

etwas zu erfahren, den Spuren aus prähistorischen Epochen und aus der Römerzeit nachgehen müssen. Solche Reste ältester und alter Vergangenheit seien in unserem Lande schon mehrfach gefunden worden und gestatten uns, einen Blick in alte fernabliegende Zeiten zu tun. Sicher ruhen noch viele im Schoße unserer heimatlichen Erde. Es gehöre zu den Aufgaben des Vereins, auch auf dieses Gebiet seine Forschungen auszu dehnen. Die bisherigen Funde seien fast ausschließlich in auswärtigen Zeitschriften besprochen worden. Redner teilte dann die gesammelten Daten unter Angabe der Quellen nach Gemeinden geordnet mit. Da der Vortrag in erweiterter Form im kommenden Jahrbuch zur Veröffentlichung kommen soll, kann eine genauere Berichterstattung an dieser Stelle füglich unterbleiben. Wir beschränken uns daher darauf, hier die hauptsächlichsten Funde kurz anzugeben:

In Triesen: Spuren einer römischen Villa und Funde römischer Münzen.

In Schaan: Das römische Kastell unterhalb der St. Peterskirche und der Fund von 2 römischen Bronze-Helmen im Walde oberhalb Schaan.

In Mendeln: Eine römische Villa und Fund eines Bronzebeils (Lappenfeld).

In Gamprin-Bendern: In zwei verschiedenen Stellen interessante Gräberfunde aus der Bronzezeit.

In Mauren: Auf dem Gupfenbühl Spuren einer sehr alten primitiven Befestigung feltischen oder rhätischen Ursprunges. Ferner Funde von Bronzegegenständen.

In Muggell: Im Torfgrunde zwischen Muggell und Hofels Fund einer größeren Anzahl von Römermünzen aus der Zeit 313—340 n. Chr. Ferner im Schellenberger-Miet Fund eines weißen Glasringes aus der La Tène-Zeit.

---